



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 17.04.2024 – Auszug aus Drucksache 19/1892 –

Frage Nummer 48 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Paul
Knoblach**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie weit sind die Pläne der Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention Judith Gerlach für den „Masterplan Prävention“ in ihrer Konkretisierung fortgeschritten, welche Rolle sollen Demenz und psychische Erkrankungen in diesem Masterplan spielen und welche Zielgruppen plant die Staatsregierung im Rahmen des „Masterplans Prävention“ hinsichtlich psychischer Erkrankungen zu forcieren?

Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention

Die Eckpunkte des Masterplans wurden am 19.03.2024 vom Ministerrat verabschiedet. Die Ausarbeitung wird in einem partizipativen Prozess unter Einbindung der Partner im Bündnis für Prävention, des Öffentlichen Gesundheitsdienstes und der Gesundheitsregionen^{plus} erfolgen. Die konsentizierte Fassung des Masterplans Prävention soll im 1. Halbjahr 2025 vorliegen.

Psychische Erkrankungen stellen das Versorgungssystem vor große Herausforderungen und sollen als eines von fünf Fokusthemen auch eine wichtige Rolle im Masterplan Prävention spielen. Um psychischen Störungen vorbeugen zu können, ist es von Bedeutung, psychische Probleme frühzeitig zu erkennen und zu behandeln. Präventionsmaßnahmen sollten bereits möglichst früh ansetzen. Im Fokus stehen daher unter anderem junge Menschen.

Bezüglich des Themas Demenz wurde bereits im Jahr 2013 die ressortübergreifende Bayerische Demenzstrategie beschlossen, die aktuell mit rund 50 Partnerinnen des Bayerischen Demenzpakts weiterentwickelt und voraussichtlich im Herbst 2024 aktualisiert veröffentlicht wird. Im Rahmen der Bayerischen Demenzstrategie ist ein Handlungsfeld (von insgesamt zehn) dem Themenbereich „Prävention, therapeutische Angebote und medizinische Versorgung“ gewidmet. Der Demenzprävention kommt – nicht zuletzt aufgrund der bisher begrenzten therapeutischen Möglichkeiten – eine große Bedeutung zu.